

Auf der Höh – Notizen 2025-03-18

Liebe Nachbar*innen, ich möchte Euch über unser drittes Treffen 2025 vom Dienstag, 18. März kurz und unvollständig berichten. Wir waren 7 Personen.

1. Begrüßung und ganz kurze Vorstellungsrunde

2. Wir tragen unser Wissen zum Sachstand zusammen:

* **Die Hanseatische:** Gerd hat an die Eigentümerin der Hanseatischen geschrieben, um ihre Pläne zu erfragen. Keine Antwort bisher. Er wird in 3 Wochen nachfragen.

* Mit Blick auf den Wohnungsleerstand hat Gerd vor kurzem eine Petition an die Stadt zu Händen Herrn Oberbürgermeister gestellt. Bisher noch keine Rückmeldung.

* **Penny-Markt:** Kommunikation mit Penny/ReWe funktioniert. Abriß Ende Juni und Neueröffnung im März 2026. Die Pennyverantwortlichen und die Bauverwaltung arbeiten weiterhin mit Hochdruck daran, dass die Neuerrichtung des Penny in diesem Jahr noch beginnen kann.

* **Rückblick Dreck-weg-Tag am 15. März:** Gute Stimmung, 25 Menschen zwischen 2 und 74 Jahre jung, zusammen mit Schulleiterin Frau Rube und OB Langner, Abschluß in der Küche. Insgesamt gute Aktion. Idee: Evtl. Im Herbst wiederholen.

3. BimA und Ludwig-Beck-Strasse:

Es stehen nun die beiden Termine an:

26. März in der Turnhalle für die Anwohner*innen der Beck-Straße. Leider war niemand aus der Beck-Straße anwesend. Wir wissen nicht, ob und wie sie sich organisieren wollen/können (z.B. als Straßenkomitee?). Alles offen. Für das Treffen müssen die Einladungsschreiben mitgebracht werden. Gerd möchte hingehen, weil er am 27. März nicht kann. Er klärt das ab.

27. März ist eine allgemeine Veranstaltung in der Turnhalle offen für alle. Wir haben unsere Fragen (s. Papier unsere Fragen in 2024) ja schon zusammen gestellt, vorallem auch mit Blick auf die Infrastruktur, wenn 1000 neue Menschen in den kommenden Jahren hier wohnen sollen (KiTa, Schule, Parkplätze, Ladestationen, Gesundheit).

Beide Veranstaltungen werden von einer Kommunikationsfirma namens Neulandquartier aus Leipzig organisiert. Es lohnt sich, deren Homepage anzuschauen, um sich zu informieren. Bisher guter Eindruck, kann uns also helfen.

* Die BImA-Service Tel.Nummer ist: 0261-3908-733. Gerd hat auf Nachfrage die Empfehlung für Hausmeister Herrn Busse in der Goerdeler-Straße 5 erhalten.

4. Situation an unserer Schule

* Kulturdezernent Schneider hat uns mit dem beiden Anliegen (Die Räume des ehemaligen Studienseminars für die Schule – und ein Raum für uns) an Herrn Karbach, Schulamtsleiter und an das ZGM, Zentrale Gebäudemanagement, verwiesen. Werner kontaktiert beide in Absprache mit Frau Rube. Ziel ist ein konstruktives Gespräch mit beiden. Kopien an Gordon, weil er an anderer Stelle mithelfen kann.

* Die Toiletten für die Kinder sind verschönerungsbedürftig. Idee: Neugestaltung mit Kindern und Künstler*innen (z.B. JuKuWe, Jugendrat, Förderverein usw.). Mal sehen.

5. Veranstaltung "Strom selbst erzeugen – Balkonkraftwerke auf der Pfaffendorfer Höhe" am 31. März, 19 Uhr in der Schulaula.

Es wird alles organisiert von der Energieagentur und der Stadtverwaltung. Werner arbeitet mit an der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

6. Am 25. März kommt OB Langner nach Pfaffendorf, Kulturraum:

Gerd, Christel, Werner sind wohl dabei, auch um nach Infrastrukturmaßnahmen von Seiten der Stadt zu fragen, wenn 1000 mehr Menschen hier wohnen werden.

Idee: Wir könnten OB Langner auch zu einem Bürgerdialog auf die Höhe einladen.

Hinweis: Im September ist OB-Wahl.

7. Termine und Verschiedenes:

* **Flyer:** Christoph Kretschmer kümmert sich.

* Die Führung durch unser Widerstandsviertel per Zentrum Innere Führung und eine Neuauflage der Schleichwege sind noch offen.

* Wanderungen mit Margret und Gerd als Eifelverein: Am 27. April auf die Lahnhöhe. Am 22. Juni Teile des Lahnhöhenweges. Gerd informiert uns noch mehr. Anmeldungen sind erforderlich aus Gründen des Versicherungsschutzes.

Achtung: Es sind Tageswanderungen ab Kratzkopfer Hof, die über 20km gehen.

* Am 1. Mai ist eine Begegnung ab 13 Uhr an der Eifelblickhütte schon Tradition. Gerd klärt näheres ab, z.B. ob man selbst Getränke und Essen mitbringen muss.

* Alternativ ist am 1. Mai die traditionelle 1.Mai-Demo des DGB in der Innenstadt mit kurzem Marsch, Reden und Ständen. Idee: Ob wir uns präsent machen mit einem Transparent, das lauten könnte "Unsere Schule braucht die Mensa"? Werner spricht sich mit Frau Rube ab, ob das günstig wäre.

* **Das 4. Stadtteilfrühstück mit Flohmarkt geplant: am Sonntag 29. Juni – letzter Sonntag vor den Schulferien – rund um den BUND-Garten für alle.** Flyer kann schon in Auftrag gegeben werden (werner).

* Asterstein: Dort wurde eine Zukunftswerkstatt zur Gestaltung des Stadtteils initiiert. Uwe Dietrich-Seidel kann kontaktiert werden für mehr Information. Kann auch etwas für unsere Zukunft sein.

8. Unser nächstes Treffen:

Dienstag, 29. April 2025, **19.00 Uhr** – Ort in der Schulaula – **Uhrzeit beachten!**

Für diese Notizen

Werner Huffer-Kilian